

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1979)

Heft: 5-6

Artikel: Chronik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398256>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

APRIL 1979

1. Im Kongresszentrum Davos beginnt der 11. Internat. Diagnostik-Kurs unter dem Patronat der Europäischen Vereinigung für Radiologie. Er wird eröffnet durch Prof. Dr. A. Rüttimann, Chef des Instituts für Röntgen-Diagnostik am Stadtspital Triemli, Zürich.

Dieser Tage schliesst das traditionsreiche Hotel Posta Veglia in Scuol seine Tore. Nach über 100jährigem Bestehen ist das Haus verkauft worden, wird nun abgebrochen und soll einer Coop-Filiale mit Geschäftshaus weichen.

In Igis brennt die Scheune des Bauernhofes M. Bürkli vollständig nieder. Das danebenstehende Bauernhaus kann gerettet werden.

2. In der Nacht auf heute bricht in einem als Lager- und Einstellraum benützten alten Stall in Thusis Feuer aus und greift auf einen danebenstehenden Stall über, der ebenfalls verschiedenen Geschäften als Lager dient. Beide brennen bis auf die Grundmauern nieder.

Im Rahmen einer akademischen Feier spricht in Chur aus Anlass des 20. Jahrestages der Ankündigung des 2. Vatikanischen Konzils Dr. Hanno Helbling, Redaktor NZZ, Zürich, über «Die letzten 20 Jahre – Rückblick auf zwei Pontifikate».

Die Bauarbeiten zur Ersetzung der alten Seilbahn durch eine neue Anlage für die Diavolezza-Bahn AG unter Beibehaltung der Standorte für Tal- und Bergstation, wobei die Stundenleistung auf 750 Personen erhöht wird, beginnen heute. Es wird mit Neuinvestitionen von rund 10 Mio. Franken gerechnet.

3. Anlässlich der Jahresversammlung der Sektion Engadin des Aero Clubs der Schweiz wird August Risch das Diplom «Paul Tissandier» der Fédération Aéronautique Internationale überreicht. Risch war Leiter des Hochgebirgsflugplatzes Samedan und gehörte seinerzeit zu den Gründern der Segelfluggruppe Oberengadin.

5. Die Griechische Medizinische Gesellschaft für die Erforschung Psychosomatischer Probleme ernennt Prof. Dr. med. Boris Luban-Plozza, Locarno, in Würdigung seiner Verdienste um die Psychosomatik, zum Ehrenmitglied dieser Gesellschaft.

6. Die Gemeindeversammlung Tarasp beschliesst einen Konzessionsvertrag mit der Vulpera Hotels AG für die Dauer von 30 Jahren für die Lieferung von ungefähr der Hälfte des zur Verfügung stehenden Mineralwasserquantums. Die ersten 3 Jahre wird das Wasser gratis abgegeben, diese Frist kann bis auf 10 Jahre verlängert werden. Die Gemeinde Vulpera darf die nötige Leitung erstellen, aber die Gemeinde Tarasp beteiligt sich nicht an den Kosten.

7. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der Talplanungsgruppe Heinzenberg-Domleschg referiert U. Hofer, Kreistelephondirektion Chur, über «Ausländische Fernsehprogramme im Raume Heinzenberg-Domleschg, Schams, Rheinwald und Avers.»
In der Kirche Jenins wird im Rahmen der Jeninser Gemeindevorträge der Lilla von Salis-Stiftung eine Abendmusik geboten, bestritten von A. Wiemann-Berli (Sopran), R. Morf (Violine), Chr. Wiesmann (Flöte), M. Ulrich-Brunner (Orgel und Cembalo), mit Werken von D. Buxtehude, J.S. Bach, J.L. Krebs und J.G. Walther.
8. Mit 1454 Ja gegen 469 Nein beschliessen die Davoser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Kredit für die Überdachung der Eisbahn.
9. Das Ortsmuseum Schmitten erhält von der Regierung ein Steinbockgehörn, das dem Betreuer des Museums, Martin Caspar, Chur, von a. Regierungsrat und Nationalrat Jakob Schutz überreicht wird.
Die Gemeindeversammlung Savognin stimmt mit grossem Mehr dem projektierten Schulhaus-Erweiterungsbau zu, der die Gemeinde mit rund 500 000 Franken belastet. Nun müssen darüber noch die 9 weiteren Gemeinden des Kreises Oberhalbstein über ihren Anteil befinden.
Die Regierung begibt sich nach ihrer Sitzung in corpore nach Lantsch/Lenz, wo sie Gespräche führt mit den Kreispräsidenten, den Gemeindepräsidenten und den Grossräten der Kreise Alvaschein, Belfort und Bergün über Fragen und Probleme dieser Gegend. Es ist dies die 2. Sitzung dieser Art, nach jener ersten im Februar dieses Jahres.
In Thusis wird eine Genossenschaft «Kultur- und Sportzentrum Heinzenberg/Domleschg» gegründet. Es wird der Initiant, Architekt Werner Wild, als Präsident gewählt. In einer ersten Etappe ist der Bau eines Hallenbades mit integrierter Doppelsauna geplant, Kostenpunkt 2,7 Mio. Franken.
10. In Pany gibt das Ensemble des Stadttheaters Chur ein Gastspiel mit «Nächstes Jahr gleiche Zeit», von B. Slade.
12. Eine «Elfer-Konferenz» unter Stadtpräsident Dr. Melchior (Chur) beschliesst die Einreichung einer Kandidatur «Chur-Nordbünden» für die Olympischen Spiele 1988. Die Konferenz findet auf Veranlassung des Promotors dieser Idee, Walter Gurtner, Flims, statt.
17. Das Kreisgericht Ilanz hat das am 9. Mai 1978 erlassene Bauverbot für das Schulhaus Laax vor einigen Tagen aufgehoben, so dass heute die Bauarbeiten fortgesetzt werden können, die damals infolge Hangrutschungen eingestellt werden mussten. Inzwischen hat sich die Lage im Rutschgebiet stabilisiert. Nach umfangreichen Messungen und Bohrungen bis zu 38 m Tiefe konnte der gerichtlich eingesetzte Geologe, Dr. Toni Schneider, der Gemeinde Laax den Weiterbau gestatten.

18. An seiner Delegiertenversammlung verleiht der Bündner Wirteverband die Ehrenmitgliedschaft an Moritz Märky (St. Moritz), langjähriger Verbandspräsident, und Georg Seglias, Domat/Ems, und Georg Luzi, Samedan, beide Sektionspräsidenten.
20. In Davos wird mit dem Abbruch des «Quellenhof» begonnen. Das Haus enthielt eine alte Gaststätte und geht auf die Familie der Guler von Wyneck zurück, hatte also besondere Bedeutung für die Geschichte von Davos.
Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Schwerzenbach schenkt der Gemeinde Buseno (Calanca) Fr. 54 000 an die Sanierung des Hauses Spagnolatti und weitere Bausanierungen (10 000) sowie als Sympathiebeitrag (40 000) an die Musikschule Calancatal.
21. Im Stadttheater Chur findet ein einmaliges Gastspiel statt des «Ernst Deutsch-Theaters Hamburg» «Die Dame von Maxim», von G. Feydeau. Es spielt mit Lise-lotte Pulver.
22. An der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg hält Prof. Dr. med. Boris Luban-Plozza, Locarno, seine erste Vorlesung im Rahmen seines Lehrauftrages für medizinische Psychologie. Seit den 60er Jahren wirkt Prof. Luban als Honorarprofessor an den Universitäten Mailand und Heidelberg. Seine Aktivitäten wurden bereits durch zahlreiche internationale Auszeichnungen gewürdigt. Bis 1966 leitete Prof. Luban die Klinik «San Rocco» in Grono, dann verlegte er seine Praxis nach Locarno, wo er auch an der Klinik S. Croce in Orselina wirkt.
25. Im Schosse der Pro Grigione Italiano spricht in Chur der Tessiner Schriftsteller Carlo Castelli über «Poeten der italienischen Schweiz». Der Konzertverein Chur organisiert ein Extrakonzert mit dem Duo Alexandre und Françoise Stein (Harfe und Cello), die Werke von L. Boccherini, M. Reger, L. Spohr und F. Francoeur interpretieren.
27. Im Schosse der HAGG findet eine Besichtigung des Schlosses Reichenau statt, die von Frau v. Tscharner geführt wird. Im Anschluss daran spricht in der Krone, Tamins, Peter Zumstein, Architekt, Haldenstein, über «Neue Architektur in historischen Bündner Ortsbildern».
28. Die Sektion Graubünden des Schweiz. Zivilschutzverbandes wählt als neuen Präsidenten Ing. Andreas Bärtsch, Chur. Der bisherige Präsident, Ing. Jürg Jenatsch, der das Amt seit 1970 versah, wird zum Ehrenmitglied ernannt. Erster Präsident bei der Gründung war Ständerat Dr. G. Darms, auf den 1961 Gottlieb Siegrist folgte.
In Bonaduz findet das Konzert der Musikgesellschaft Bonaduz statt, verbunden mit der Einweihung der neuen Fahne. Die Gesellschaft steht unter dem Präsidenten Chr. Demarmels.

29. Die evangelische Kirchgemeinde Bergün feiert den Abschluss der Renovierungsarbeiten an der Kirche St. Peter und St. Florinus mit einem Festgottesdienst. Am Nachmittag bietet der Orgelberater und Organist H.R. Schneeberger, St. Moritz, ein Konzert zur Einweihung der neuen, von der Orgelbaufirma M. Mathis Söhne AG in Näfels erbauten Orgel. Sie weist 14 Register, 2 Manuale und 1 Pedal auf und ist in ein Arvengehäuse gekleidet.
- Ein Flugzeugabsturz oberhalb Laax fordert zwei Todesopfer: Vincens Caminada und Martin-Josef Schumacher, beide Mitglieder der Motorfluggruppe Chur. Das Flugzeug ist in Bad Ragaz zu einem Rundflug gestartet.
30. Die Bürgerversammlung St. Moritz beschliesst die Einführung des Stimmrechts für Frauen in Bürgerangelegenheiten.
- In Chur findet die Gründung einer überparteilichen Vereinigung «Rettet den Rhein» statt. Ihr gehören Vertreter von 16 Umwelt- und Naturschutzorganisationen Graubündens, des Fischer-, Jäger- und Weinbauvereins an. Zum Präsidenten wird Grossrat Dr. Jos. Capol, Zizers, gewählt.

MAI 1979

1. Die Gemeindeversammlung Schnaus beschliesst mit 13 von 18 Bürgerstimmen die Gewährung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.
2. Die Regierung des Kantons Graubünden stattet dem Fürstentum Liechtenstein einen offiziellen Besuch ab. Es sind Besichtigungen der Gemäldegalerie in Vaduz, von Industriebetrieben und ein Empfang auf Schloss Vaduz geplant.
4. Die Gemeindeversammlung Seewis i.Pr. beschliesst die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten mit 75 Ja gegen 36 Nein. Mit 83 gegen 27 Stimmen wird beschlossen, den Antrag des Gemeindevorstandes, mit Grüsch zusammen ein Schuloberstufenzentrum zu realisieren, zurückzustellen. Es soll geklärt werden, ob nicht die Oberstufe im Dorfe behalten werden soll und in Schmitten ein neues Primarschulhaus zu bauen sei.
5. In Chur tagt erstmals die Delegiertenversammlung des Schweiz. Mieterverbandes.
6. Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates ergibt sich folgende Sitzverteilung: Schweiz. Volkspartei 42 (bisher 43), Christliche Volkspartei 39 (bisher 41), Freisinnig-demokratische Partei 28 (bisher 27), Sozialdemokratische Partei 9 (bisher 8), Landesring 1 (wie bisher), parteilos 1 (neu). – Eine Nachwahl muss in Roveredo durchgeführt werden.

8. Die Vereinigung Schweiz. Strassenfachleute hält ihre Generalversammlung in Einsiedeln ab. Sie wählt Dipl. Ing. Hans Strasser, seit 20 Jahren Stadt ingenieur von Chur, zu ihrem Präsidenten. Strasser ist Gründungsmitglied der Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt des SIA und gehört dessen Vorstand an sowie dem Vorstand der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung.
10. Anlässlich der Verleihung des Emil Vogt-Preises für europäische Urgeschichte verleiht Stiftungsratspräsident W. U. Guyan dem Bündner Archäologen Dr. J. Ra geth, Chur, den Emil Vogt-Förderpreis in Würdigung seiner Beiträge zur Schweiz. Urgeschichte, im speziellen seiner Publikationen über die bronzezeitliche Siedlung auf dem Padnal bei Savognin.
In Chur tagt die Generalversammlung des Verbandes Schweiz. Kur- und Ver kehrsdirektoren.
Die Stimmbürger von Maladers, der zweitgrössten Gemeinde des Schanfigg, lehnen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts auf Gemeindeebene mit 31 gegen 30 Stimmen ab.
11. In Chur gelangt das Hotel City zur konkursamtlichen Versteigerung. Die Schät zung lautet auf 1,1 Millionen Fr., das Schuldenverzeichnis weist 1,49 Mio. Franken auf. Das Haus wird für 1,1 Mio. Franken der Betwin AG, Birmensdorf, zugeschlagen.
13. An einem Herzversagen stirbt in Chur, unerwartet, Bartholome Hitz, Regionaldi rektor der Winterthur-Versicherungen, in seinem 52. Altersjahr. An der Handels hochschule St. Gallen hatte er sein Studium mit dem Lizentiat der Wirtschaftswis senschaften abgeschlossen. Seit 1971 gehörte er dem Churer Gemeinderat an.
14. Im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur spricht Divisionär E. Lüthy, Bern, über «Aktuelle Planungsprobleme des EMD».
16. Der Konzertverein Chur organisiert das 5. Abonnementskonzert, das vom Öster reichischen Tonkünstlerorchester unter Leitung von L. Pesek bestritten wird, mit Werken von Mozart und Bruckner.
17. In Amsterdam gibt die Churer Organistin Ursina Seiler-Caflisch ihr Prüfungskon zert mit grossem Erfolg, womit sie sich das Solistendiplom am Sweelinck-Konser vatorium erwirbt.
Die Feiern zum 175jährigen Bestehen der Bündner Kantonsschule beginnen, zu sammen mit der Einweihung der für 12 Millionen Franken erweiterten Turn- und Sportanlagen «Im Sand». Ein Fackelzug der Studenten setzt den Beginn. Morgen Freitag stehen sportliche Darbietungen im Zentrum und am Samstag findet ein grosses Kantonsschulfest statt. Festansprachen halten Rektor Dr. J. Arquint und Regierungspräsident Largiadèr.
18. Die 23. HIGA wird eröffnet durch Ansprachen von Reg. Präs. Largiadèr, Stadt präsident Dr. A. Melchior und HIGA-Präsident U. Engel.

18. Regierungsrat Reto Sciuchetti gibt seinen per sofort geltenden Rücktritt bekannt. Er wurde am 2. April 1978 als Kandidat der CVP mit der höchsten Stimmenzahl neu in die Regierung gewählt und trat sein Amt am 1. Januar 1979 an. Vorher leitete er in Landquart ein Steuerberatungs- und Treuhandbüro. Seit 1971 vertrat er bis zu seiner Wahl als Regierungsrat den Kreis Fünf Dörfer im Grossen Rat. Er war auch Kreispräsident. Im Februar wurde bekannt, dass er seit Jahren den Titel «lic. oec.» führte, ohne diesen Hochschulabschluss zu haben. Die Affäre erhitzte die Gemüter nicht nur in Graubünden.
Die Jugendmusik Schiers feiert die Weihe der Uniformen. Mitwirkend sind die Knabenmusik der Stadt St. Gallen mit den Majoretten, die Jugendmusik Küblis und die Musikgesellschaft Schiers.
19. Im Stadttheater Chur wird ein Sondergastspiel mit Ines Torelli, in einem Soloprogramm «Torelli total» geboten. Andere Anlässe in Chur konkurrenzieren das Gastspiel, das nur von 30 Personen besucht ist.
Der Stiftungsrat des Schweiz. Jugendschriftenwerkes tagt in Maienfeld. Als Ersatz für den zurückgetretenen Hendri Spescha wird Dr. Iso Camartin, der neue Sekretär der Lia Rumantscha, gewählt.
20. Heute beginnen die Abbrucharbeiten des alten Rathauses in Thusis und von vier anstossenden Gebäuden.
Im Rahmen einer Abendpredigt spricht Pfr. Berger über «Leben und Wirken von Leonhard Ragaz», von 1896 bis 1902 an der St. Martinskirche in Chur tätig, dann in Basel und zuletzt Theologieprofessor in Zürich.
In der Martinskirche Chur gibt Hannes Meyer, Organist, Arosa, ein Konzert mit sechs Trio-Sonaten von J. S. Bach zugunsten der Rudolf Steiner-Schule in Chur. Im Rahmen der Renovationsarbeiten an der Kathedrale St. Martin in Colmar wird die neu rekonstruierte Orgel eingeweiht. Mit der Ausführung dieser Orgelrenovierung war die Orgelbau Felsberg AG betraut worden. Das auf mechanischer Traktur basierende Werk verfügt über drei Manuale mit 13 Registern im Hauptwerk, ebenfalls 13 Registern im Positiv und deren acht im Oberwerk und dazu im polifonischen Pedal 14 Register. Die Orgelbau Felsberg AG hat aus diesem Anlass der Kathedrale eine Glocke geschenkt, die dem hl. Johannes gewidmet ist und eine entsprechende lateinische Inschrift trägt.
Abstimmungssonntag. Die eidg. Volksabstimmung zeitigt in GR folgende Resultate: 1. Bundesfinanzreform 16026 Ja, 19579 Nein (auch eidgenössisch verworfen; 2. Atomgesetz 26090 Ja, 9282 Nein (auch eidg. angenommen). Die Bündner Volksabstimmung über das Gastwirtschaftsgesetz ergibt 21975 Ja und 9616 Nein. Die Revision von Art. 25, Unvereinbarkeit des Amtes eines Nationalrates mit jenem des Regierungsrates, wird angenommen mit 22799 Ja gegen 9807 Nein. Die durch den plötzlichen Rücktritt von Ständerat Dr. G. C. Vincenz nötig gewordene Ständerats-Ersatzwahl verläuft ergebnislos. – Stimmen erhalten: Dr. L. M. Cavalvelty (CVP) 13736, Frau Lic. jur. L. Bener (Fr) 12375 und Richard Caduff (SP) 6996. In der Folge zieht dann Caduff seine Kandidatur für den 2. Wahlgang zurück.

23. Der Orchesterverein Chur gibt in der Evang. Mittelschule Schiers ein Konzert unter der Leitung von L. Müller. Es werden Werke von Ch. W. Gluck, F. Couperin, E. Thurner, A. Reicha und R. Wagner geboten. Daselbe Konzert wird in der Martinskirche Chur am 24. Mai wiederholt.
- Die Kantonspolizei GR feiert ihr 175jähriges Bestehen. In der zur Zeit stattfindenden HIGA ist eine Sonderschau zu sehen und heute zieht ein Umzug mit Geladenen aus Kirche, Politik und Behörden durch die Stadt. Die Musik der Kantonspolizei und 18 Uniform- und Fahnendelegationen nehmen daran teil. Der Festakt findet auf dem RhB-Park an der Bahnhofstrasse statt. Die Festansprachen halten Regierungsrat Dr. R. Mengiardi, Dr. Walter Schmid, Kommandant der Kantonspolizei GR, und die Präsidenten des Bündner und Schweizer Polizeibeamten-Verbandes, Dr. Gion Willi und Sergio Crivelli, Bellinzona.
- Die Delegiertenversammlung des Polizeibeamten-Verbandes GR wählt Dr. jur. Fortunato Vincenz, Chur, zum neuen Präsidenten. Er tritt die Nachfolge von Dr. Gion Willi an, der dem Verband zehn Jahre lang vorstand und nun zum Ehrenmitglied ernannt wird.
26. In der Aula des Lehrerseminars Chur findet die Einweihungsfeier der Rudolf Steiner-Schule statt. Es wirken Schüler dieser Schule Bern, Basel und Chur mit. Bereits gestern hielt Rudolf Grosse im Schulhaus am Münzweg den Festvortrag. Im Stadttheater Chur gibt das Cabaret Rotstift ein Gastspiel mit «Jä Nei».
28. Der Grosse Rat unseres Kantons tritt zur Eröffnungssitzung der neuen Legislaturperiode 1979/81 zusammen. Sie wird durch eine Ansprache des Regierungspräs. Otto Largiadèr eröffnet. Der Grosse Rat wählt Dr. U. Gadient, Chur, zum Standespräsidenten und Sekundarlehrer Piero Stanga, Roveredo, zum Standesvizepräs. 1979/80.
29. Der Bündner Bauernverband hält seine Delegiertenversammlung in Chur ab. Dabei tritt nach 18jähriger Präsidialtätigkeit Dr. Gion Clau Vincenz zurück. Zu seinem Nachfolger wird Alt-Nationalrat Brosi, Klosters, gewählt.
31. In der Pfarrkirche Tomils bietet der Aroser Organist Hannes Meyer ein Konzert mit dem Kirchenchor Concordia Tomils–Paspels–Rodels–Rothenbrunnen. Der Aufsichtsrat der Schweiz. Schillerstiftung zeichnet mit Preisen Clo Duri Bezzola, Oetwil am See, für seinen Roman «Our per la romma» und Dr. Iso Camartin, Chur, für seine literaturkritischen Arbeiten aus.
- Auf der Standeskanzlei in Chur wird die «Kantonale Energieinitiative» eingereicht, die einen Fonds gründen will zugunsten von Gemeinden, die auf den Weiterausbau ihrer Wasserkräfte verzichten. Es sind 4055 Unterschriften gesammelt worden.

JUNI 1979

1. Dominic Capeder, von Disentis, tritt sein Amt als Leiter der Caritas-Flüchtlingshilfe in Luzern an. Capeder, seit 25 Jahren in den Diensten der PTT-, war zuletzt Fachbeamter in der Sektion Sozialwesen bei der Personalabteilung der PTT Generaldirektion in Bern.
Die 5. ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Davoser Revue findet in Davos statt. Sie erhält eine besondere Note durch die Verabschiedung von Frau Helga Ferdinand, die in Fortführung der Arbeit ihres Mannes die Revue seit 1962 redaktionell vorbildlich betreut hat. In Nachfolge der Redaktorin Frau Ferdinand wird einstimmig Dr. K. Jörger, Lehrer an der Alpinen Mittelschule Davos, gewählt. In Anerkennung ihrer grossen Verdienste um die Davoser Revue wird Frau Ferdinand zum ersten Ehrenmitglied der Genossenschaft ernannt.
Der Grosse Rat wählt zum Regierungspräsidenten für das Jahr 1980 Regierungsrat T. Kuoni; Vizepräsident wird Dr. Donat Cadruvi.
An der Davoser Zeitung erhält Redaktor Urs Giacobbo, seit kurzem an dieser Zeitung tätig, die Zeichnungsberechtigung. Seit 1977 bis zu deren Eingehen war Giacobbo Chef des Sportressorts der Zeitung «Die Tat».
2. In Chur tagt die Generalversammlung der Cumünanza Rumantscha Radio e Televisiun. Der diesjährige Radiopreis wird dabei Alt-Mistral Gieri Vincenz, Trun, und dem Gemischten Chor San Murezzan/Schlarigna/Champfèr zugesprochen. Der Ressortchef für das romanische Fernsehen, Giusep Decurtins, spricht im Anschluss an die Verhandlungen über das Thema «Pläne und Probleme des romanischen Fernsehens».
5. Im Anschluss an ihre Sitzung begibt sich die Regierung nach Andeer, um dort mit den Gemeindepräsidenten, den Kreispräsidenten und den Grossräten der Kreise Avers, Rheinwald und Schams sowie Vertretern der Regionalplanungsgruppe Hinterrhein eine Aussprache über Fragen und Probleme, die die Behörden dieser Region beschäftigen, zu erörtern.
6. Die Betriebskommission des Kantonsspitals Chur wählt Dr. med. Eugen Kobler, Bürger von Oberriet, seit 1. April 1978 als Oberarzt an der gastroenterologischen Abteilung des Spitals tätig, zum leitenden Oberarzt dieser Abteilung. Der Gewählte bestand das Staatsexamen an der Universität Zürich, arbeitete dann an der medizinischen Klinik des Bezirksspitals Uster, am Universitätsspital Zürich und wurde dann Oberarzt am Röntgeninstitut des Bürgerspitals Zug. An der medizinischen Poliklinik bildete sich Dr. Kobler zum Spezialisten der Gastroenterologie aus, machte Studienaufenthalte in Hamburg und Bad Mergentheim, worauf er nach Chur ans Kantonsspital kam.
8. Die Versammlung der Bürgergemeinde Arosa erteilt Ernst Rahn in Würdigung seiner langjährigen und vielfältigen kulturellen Aktivitäten das Ehrenbürgerrecht.

Der in Arosa geborene Grafiker betreut das Schanfigger Heimatmuseum als Konservator.

Auf Crap Sogn Gion findet die 35. Generalversammlung des Schweiz. Verbandes der Bürgergemeinden statt. Neuer Präsident wird Dr. Hans Rudolf Bener, Bürgermeister von Chur. Im Anschluss an die Traktanden spricht Regierungsrat Dr. D. Cadruvi über «Sinnvolle Bodenpolitik der Bürgergemeinden».

9. Die Gemeindeversammlung Fideris lehnt den gemeinderätlichen Antrag auf Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes in Gemeindeangelegenheiten mit 39:16 Stimmen ab. Schon 1975, damals mit 16:13 Stimmen, wurde es abgelehnt. Über das Wochenende findet in Domat/Ems die Delegiertenversammlung des Bündner Eishockey-Verbandes statt. Dabei wird Nikolaus Gantenbein, Chur, zum Ehrenmitglied ernannt.
In Splügen tagt die Delegiertenversammlung des Bündner Gewerbeverbandes. Nach 10jähriger Präsidialtätigkeit hat Dr. Edwin Decurtins, Landquart, seine Demission eingereicht. Als neuer Präsident wird Georg Haag, Chur, gewählt.
Die Gemeindeversammlungen von Arvigo und Landarenca im Calancatal beschliessen die Fusion zur Gemeinde Arvigo/Landarenca. Arvigo hat 130, Landarenca 20 Einwohner.
Die Pro Grigioni Italiano ernennt in einer Feierstunde in Chur Prof. Dr. Rinaldo Boldini, Dozent für Italienisch und Geschichte am Lehrerseminar in Chur, zum Ehrenmitglied. Zentralpräs. Guido Keller hält die Laudatio. Von 1958 bis 1967 war der Geehrte Zentralpräs. der PGI und gehörte dem Zentralkomitee bis 1978 an. Er redigierte die Zeitschrift Quaderni grigionitaliani.
Über das Wochenende findet der zweite Wahlgang für den Nachfolger des zurückgetretenen Ständerates Dr. G. C. Vincenz statt. Gewählt wird Dr. Luregn M. Cavelty, CVP Chur, mit 15733 Stimmen. Auf die Gegenkandidatin Frau Dr. Lisa Benner, FDP Chur, entfallen 14511 Stimmen. Einzelne Stimmen 140, leere Stimmzettel 748. Durch die Wahl von Dr. Cavelty, bisher Nationalrat, rückte der erste Ersatzmann auf der CVP-Liste in den Nationalrat nach: Leonhard Flepp, Gemeindepräs. von Bonaduz.
10. Im Palazzo-Garten in Sils im Domleschg bietet Christian Spring ein Klavierrezital. Auf dem Programm stehen Werke von Grieg, Chopin, Liszt und Schumann. Organisiert von der Kunstgesellschaft wird in Davos ein Konzert des University of Illinois Women's Glee Club, unter Leitung von C. Chapman, dargeboten. Es werden Werke von Charles Ives, J. Brahms, M. Richardson, J. Haydn, G. Verdi, C. Debussy, R. Vaughan, B. Lorentzen und G. Holst gespielt.
Zum erstenmal seit ihrem Bau um 1500 erhält die evangelische Kirche Lavin eine Orgel. Aus denkmalpflegerischen Gründen konnte diese nicht im Chor eingebaut werden, so dass eine Empore eingezogen wurde, wo die neue Orgel, ein Werk der Orgelbau Felsberg AG, aufgestellt ist. In einem Gottesdienst wird das Instrument geweiht. Orgelbauer J. M. Tricoteaux führt die Orgel vor. Am Abend gibt H. R. Schneeberger, St. Moritz, ein Konzert und führt die Zuhörer in die Welt der Orgel ein.

11. Der Freiwilligen-Chor des Bündner Lehrerseminars, Chur, und ein Churer Instrumental-Ensemble bieten von J.S. Bach das Magnificat in d-Dur, Präludium und Fuge in g-Moll und Konzert für zwei Soloviolinen in d-Moll. Solisten sind Agnes Byland und Luzi Müller (Soloviolinen), G.A. Derungs (Orgel), R. Cantieni (Cembalo). Die Leitung hat Ernst Schweri.
12. Die Bade- und Schwimmanstalt-Genossenschaft Chur stimmt an ihrer Generalversammlung der Liquidation der Genossenschaft und der Abtretung der Badanstalt an die Stadt Chur einstimmig zu. Die Stadt hat sich anfangs dieses Jahres bereit erklärt, den Betrieb solange als möglich weiterzuführen. Sie stellt die «Badi» unter die Betriebsleitung der «Oberen Au». Die Genossenschaft wurde 1920 gegründet und eröffnete das heute noch betriebene Freibad «im Sand» 1921. Seit 1955 ist J. Risch Präs. der Genossenschaft, welche durch die Eröffnung der Sportanlage Obere Au in die Defizite geriet.
13. Nachdem aus Graubünden zwei Kandidaturen für die Durchführung der Olympischen Winterspiele 1988 vorliegen, beschliesst die Regierung nach einer eingehenden Aussprache, den Entscheid über die bevorzugte Kandidatur dem Schweiz. Olympischen Komitee zu überlassen, welches vor dem Entscheid die Regierung anhören soll.
14. Die Betriebskommission des Rätischen Kantons- und Regionalspitals in Chur löst das Dienstverhältnis mit Dr. Florin Enderlin, Chefarzt der chirurgischen Klinik, auf. Schwierigkeiten und Spannungen bei der interdisziplinären Zusammenarbeit und Abgänge qualifizierter Mitarbeiter sollen der Grund für diese Konsequenz sein.
15. Die Gemeindeversammlung Schiers genehmigt einen Vertrag zwischen der Evang. Mittelschule und der Gemeinde, nach welchem ab Schuljahr 1979/80 die Oberseminaristen der EMS ihre Lehrübungen an der kommunalen Primar- und Werksschule durchführen. Diese Regelung drängte sich auf, weil die bis jetzt an der EMS selbst geführte Seminarübungsschule infolge Schülermangel aufgehoben werden muss.
Die Gemeindeversammlung Cumbel genehmigt das Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten im zweiten Anlauf mit 21:9 Stimmen. Vor zwei Jahren wurde der negative Abstimmungsausgang durch eine Konsultativabstimmung unter den Frauen beeinflusst, nach welcher die Frauen selbst kein Interesse an diesem Recht zeigten.
Heute und morgen tagt in Davos die Delegiertenversammlung des Schweiz. Bankpersonal-Verbandes.
16. Die Kantonale Bäuerinnen-Vereinigung Graubünden führt in Pontresina ihre Delegierten-Versammlung durch und feiert dabei ihr 60jähriges Bestehen. Auftakt der Feier ist ein Vortrag von Dr. Andrea Schorta, Chur, über «Bündner Geschichte im Spiegel der Ortsnamen».

In Chur tagt die Delegiertenversammlung des Bündner Skiverbandes. Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung der Bündnerischen Vereinigung für Heimatschutz, unter dem Präsidium von Ing. Christian Vonmoos, Chur, verläuft äusserst turbulent. Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung im Mai 1978 war eine Statutenrevision verlangt worden. Ein von einer Studienkommission vorgelegter Statutenentwurf wurde inzwischen vom Vorstand abgelehnt. Er legte nun einen eigenen Entwurf vor, über den keine Einigung erzielt werden konnte. So wird auf Herbst eine ordentliche Mitgliederversammlung einberufen mit dem Traktandum «Neuwahlen».

Die Ligia Grischa, Ilanz, unter Leitung von Ernst Schweri (Chur), gibt ein Schubert-Konzert in Flims. Solisten sind Ernst Däster (Aarau, Tenor) und Remo Pola (Chur, Klavier). Das Konzert wird am 17. Juni in Ilanz und Thusis wiederholt.

17. Eine grosse Protestversammlung gegen den geplanten Bau der Kraftwerke Ilanz I und II wird in Ilanz durchgeführt. Sie ist organisiert von der «Pro Rein Anterior». Das «alte» Naturhistorische- und Nationalparkmuseum am Postplatz in Chur schliesst seine Tore. Das Ausstellungsgut wird ins neue «Bündner Naturmuseum» verbracht, das an der Masanserstrasse an der Stelle des vormaligen Wohnhauses Durgiai erstellt worden ist. Die Ausstellungen im neuen Museum werden erst Ende 1980 gezeigt werden können.
18. Leonhard Flepp wird in Bern als Nationalrat vereidigt.
Die Evangelische Kirchgemeinde Chur genehmigt u.a. einen Kredit von Fr. 40 000.— für die Renovation der St. Martinskirche, deren Kosten gemäss Vorschlag rund 2,8 Millionen Franken betragen werden.
Im Bündner Kunstmuseum findet ein Vortrag von Dr. Günter Krüger, wissenschaftlicher Sekretär des Deutschen Vereins für Kunsthissenschaft, statt. Der Referent spricht über «Cuno Amiet, die Künstlergemeinschaft Brücke und die Schweiz». Vor der Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung hält Div. E. Lüthi, Bern, einen Vortrag über «Aktuelle Planungsprobleme des EMD, was wollen wir, wo stehen wir?»
20. Im Rahmen einer Feierstunde wird dem aus Chur stammenden Dirigenten Räto Tschupp, durch den Botschafter der Tschechoslowakei in der Schweiz im Auftrag des Kulturministeriums in Prag, die Leos Janacek-Medaille überreicht in Anerkennung seiner Verdienste um die Verbreitung des kompositorischen Werkes Janaceks. Tschupp ist Mitglied der vor 10 Jahren gegründeten Internationalen Leos Janacek-Gesellschaft.
22. Die Schweiz. Zahnärzte-Gesellschaft führt in Davos einen Fortbildungskurs durch, dessen Zentralthema «Röntgen und Wurzelbehandlung» ist. Rund 400 Ärzte nehmen an den Kursarbeiten teil.
Die Musikgesellschaft Klosters feiert die Weihe der neuen Uniform und Fahne mit einem Festkonzert und Unterhaltungsabend im Festzelt, das dann am 23./24. Juli

auch dem 20. Kantonalen Musikfest dient. 45 Musikgesellschaften nehmen an den Wettbewerben teil.

Die Arbeitergruppe «Verkehr» und die Veranstaltungskommission der Pro Prättigau organisieren in Fideris eine Solidaritätsveranstaltung zugunsten des Ausbaues der Prättigauerstrasse sowie zur Erhaltung der Dienstleistungen der Rhätischen Bahn, die die Station Seewis-Valzeina in eine unbediente Haltestelle umwandeln möchte. Im Zentrum stehen Kurzreferate von Standespräs. Dr. U. Gadian (Chur/Serneus), Nationalrat G. Brosi (Klosters), Bezirksgerichtspräs. Martin Simmen (Jenaz) und Gemeindepräs. Andreas Florin (Seewis). Eine Resolution, unterzeichnet von 700 Personen, zuhanden des Gesamtbundesrates, welche sich für den RhB-Bahnhof Seewis-Valzeina einsetzt, wird verabschiedet.

Heute und morgen tagt die Delegiertenversammlung des Zentralverbandes des Staats- und Gemeindepersonals der Schweiz in St. Moritz. Höhepunkt bildet das Referat von Bundesrat Kurt Furgler über den Entwurf zur neuen Bundesverfassung.

23. Das Oberstufenschulzentrum «Ried» in Landquart wird festlich eingeweiht. Das ganze Vorhaben kostet 5,4 Millionen Franken.
Über das Wochenende tagt in Chur die Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte. Es ist das 5. Mal, dass diese Gesellschaft in Graubünden tagt (1920, 1932, 1946, 1968, 1979). Christian Zindel, Kantonsarchäologe, hält einen vielbeachteten Lichtbildervortrag über «Zur Ur- und Frühgeschichte von Chur und Umgebung». Am Sonntag werden Chur (Welschdörfli), Salouf, Tinizong (Padnal) und Julierpass (Karrenspuren), am Montag Castiel, Maladers, Domat/Ems und Scharans besucht.
25. Die Regierung hält ihre traditionelle Landsitzung heute und morgen im Oberengadin ab, wobei sie verschiedene Ortschaften besucht: Sils/Segl, Fex, Samedan, Pontresina, S-chanf und Muottas-Muragl.
26. Eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung in Malans beschliesst eine gründliche Innen- und Aussenrenovation der evangelischen Kirche. Es ist auch eine neue Orgel vorgesehen. Die Totalkosten werden über eine Mio. Franken betragen.
27. Die Pro Cultura St. Moritz startet ihr Sommerprogramm mit einem Quartett-Abend des Berner Geigers Paul Moser und seiner Mitmusiker. Das weitere Programm sieht Konzerte in Celerina, Scuol, Guarda, Santa Maria, La Punt, Pontresina, Zuoz, Poschiavo und Zernez vor. Werke von Schubert, Puccini und Tschaikowsky werden aufgeführt werden.
28. Das Verwaltungsgericht Graubünden schützt den Baueinspruch des Panorama Aparthotels in Davos gegen den Bau der geplanten und bereits unter Zeitdruck im Bau befindlichen Davoser Eishalle und verfügt sofortigen Baustopp.

28. Die Gemeindeversammlung Trimmis stimmt mit 46:44 Stimmen weiteren Verhandlungen mit der Elektrowatt AG Zürich und der AG Bündner Kraftwerke Klosters zu im Hinblick auf das Konzessionsgesuch für den Bau der projektierten Rheinkraftwerke. Sie ist damit die erste der 11 Bündner Konzessionsgemeinden, die diesem Konzessionsgesuch zustimmt.

29. Die von 11 Stimmbürgern besuchte Gemeindeversammlung von Valzeina beschliesst mit 9:1 Stimmen bei einer Enthaltung die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts.

In Samedan wird das neue Kreisspital nach fünfjähriger Bauzeit festlich eingeweiht, nachdem vor rund einem Monat der Spitalbetrieb ganz vom alten in den neuen Bau umgesiedelt wurde. Die Gesamtkosten von ca. 47 Mio. wurden von den elf Oberengadiner Gemeinden und dem Kanton je zur Hälfte getragen.

Die Stimmbürger von Andeer genehmigen einen Beitrag von Fr. 500 000.— an das Aktienkapital der Schamser Heilbad AG. Eine weitere Million wird die Gemeinde als unverzinsliches, 60 Jahre laufendes Darlehen, dem Unternehmen zur Verfügung stellen.

Mit der ordentlichen Generalversammlung und einem Festakt feiert die Kraftwerke Brusio AG ihr 75jähriges Bestehen. Im Mittelpunkt der Feiern standen verschiedene Schenkungen im Betrage von über 150 000 Franken. Die Festansprache hält Dir. Ing. Markus Rickenbach. Die Stiftung Ente Museo Vallerano erhält 80 000.—, das Talspital San Sisto 20 000.— und das Kloster an das projektierte Altersheim 50 000.— Franken.

Im Schulhaus Vrin wird die Stiftung «Pro Vrin» errichtet. Sie bezweckt die Förderung des Wohlergehens der Bevölkerung von Vrin sowie die Wahrung und Pflege auf Gemeindegebiet von Vrin befindlichen Siedlungen und Landschaften. Erster Präsident wird Gieri Caviezel von Vrin, in Villa.

30. Mit 19:18 Stimmen lehnen die Stimmbürger von Saas das Frauenstimm- und -wahlrecht ab.

Im Zeichen des Internationalen Jahres des Kindes führt die Stiftung Hochalpine Kinderheilstätte Pro Juventute, Davos, eine Tagung durch mit dem Thema «Die Zukunft der Kinderheilkunde». Die Stiftung plant die durchgreifende Sanierung und den Umbau der Heilstätte mit budgetierten Kosten von rund 4,5 Millionen Franken. Aus Anlass der Tagung werden der Stiftung grössere Schenkungen übergeben, so Fr. 650 000.— von Dr. Eric von Schulthess, Mitglied des Stiftungsrates, zur Erinnerung an seinen früh verstorbenen Sohn, Fr. 100 000.— von der Schweiz. Stiftung Pro Juventute und Fr. 5 000.— vom Pro-Juventute-Bezirk Steckborn.

Über das Wochenende feiert die Stadtmusik Chur ihr 100jähriges Bestehen. Am Sonntag ist die offizielle Jubiläumsfeier mit Vorträgen von über 15 verschiedenen Musikkorps. Zwei Umzüge werden durch die Stadt organisiert.

Die Musica instrumentala Savognin feiert die Neuinstrumentierung und Fahnenweihe. Am Freitagabend gibt die Musik unter Leitung von Duri Spinatsch ein

Gönnerkonzert. Am Sonntag ist Gottesdienst, Einweihungsakt und es findet ein Festumzug statt.

Dr. Otto Wieland tritt altershalber von seinem Posten als Dir. der Rhätischen Bahn zurück. 31 Jahre lang stand er im Dienste der Bahn, zuerst im Personal- und Rechtsdienst und seit 1. Juli 1970 als Direktor in Nachfolge von Dr. Paul Buchli. Die Bahn lebensfähig zu erhalten und ihr möglichst viel Verkehr zuzuführen, war das Leitmotiv von Dir. Wieland.

Ebenso verlässt Dr. Oswald Möhr sein Amt als Kantonstierarzt, das er 1953 in Nachfolge des verstorbenen Dr. G. Fromm übernommen hatte. Vorher praktizierte Dr. Möhr seit 1944 als Tierarzt in Küblis.

Infolge Erreichens der Altersgrenze tritt auch Dr. Georg Calonder von seinem Amt als Leiter des Kant. Industrie-, Gewerbe- und Arbeitsamtes zurück. Sein Nachfolger ist Lic. oec. Emil Boesch, von Krummenau, in Maienfeld, zur Zeit Adjunkt in diesem Amt.

Mit Ende des Schuljahres 1978/79 schliesst dieser Tage das Marsölschulhaus seine Pforten.

Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-Antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBLS	Historisch-biografisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta / Schorta)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner / L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte

